

**D**urch Wasser kan Feuer vertilget / vnd ganz vnd gar verlescht werden / vnd so man viel Wasser in wenig Feuer geust / so muß das Feuer dem Wasser gehorsam seyn / vnd ihm die Herrschafft des siegs zulassen / Also muß vnser feuriger Schwebel auch durch wasser zu der Kunst gemacht / uberwunden vnd erstritten werden / soll anders nach abscheidung der Wasser / das feurige Leben vnser Schwebels dampffs triumphiren / vnd wiederumb obsiegen / Es kan aber kein Triumph in solchem vorhaben geschehen / es habe denn der König seinem wasser sterck vnd krafft zugeeignet / vnd ihm den Schlüssel seiner Hoffarbe vberantwortet / daß er dadurch zerbrochen / vnd vn sichtbar gemacht werde / doch auff dismal muß sein sichtbare gestalt wieder zuhanden kommen / aber mit grossen abbruch seines einfeltigen wesens / vnd grossen verbesserung seines standes.

Ein Mahler kan auff weiß Gelbe / vnd auff gelbe roht / vnd gar purpurbraune farbe wol anstreichen / Vnd ob wol alle Farben noch vorhanden / so behelt doch die letzte / so  
 in ih